Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu
Tegel · Heiligensee · Konradshöhe
Oktober – November 2016 (Ausgabe 5/2016)

Wunschblumenstrauß der Gemeinde

Unsere Monstranz

Die Monstranz der Pfarrkirche Herz-Jesu blickt auf eine fast ebenso lange Zeit im Dienste unseres Herrn zurück wie unsere Pfarrkirche. Diese wurde 1905 eingeweiht. Kurz danach stiftete ein reicher Geschäftsmann aus Tegel der Pfarrei unsere Monstranz, die ebenso wie das Gotteshaus im gotischen Stil gefertigt ist. Bedenkt man, dass unsere Kirche mit einem Hochaltar erbaut wurde, welcher erst nach der Liturgiereform des II. Vatikanums durch den jetzigen Tabernakel von Paul Ohnesorge 1972 ersetzt wurde, so versteht man auch, warum diese Form gewählt wurde.

Unsere Monstranz besteht aus ca. 70 Einzelteilen. Anfang der 60er Jahre – unter Pfarrer Kunza – wurde sie erstmals restauriert. Weihrauch und Kerzenruß hinterlassen im Laufe der Jahre nun einmal Spuren. Nach der Auffrischung erstrahlte sie wieder so schön, dass der Restaurator, der sie noch in seiner Werkstatt ausgestellt hatte, angeblich Pfr. Kunza anrief und darum bat: „Bitte holen sie ihre Monstranz bald ab, denn viele möchten sie gerne abkaufen!“

Vor ca. 20 Jahren bemerkte man, dass sich Einzelteile lockerten. Ein damaliger – offensichtlich sehr geschickter – Ehrenamtlicher machte sich die Mühe, diese Mängel zu beheben und der Monstranz wieder die alte Festigkeit zu geben.

Inzwischen hatte nun unsere Monstranz erneut an Glanz verloren. Auch waren zwei der Verzierungssteine ausgefallen. Daher überlegten sich einige Gemeindemitglieder, dass es an der

Zeit wäre, wieder eine Restauration vorzunehmen. Bei teuren liturgischen Geräten (wie z.B. wertvollen Kelchen) muss die Kunstbeauftragte des Bistums ihr Einverständnis dazu geben. So wurde auch unsere Monstranz zuvor begutachtet und die notwendige Aufarbeitung durch einen Fachmann anerkannt.

In der Werkstatt eines darauf spezialisierten Restaurators, Herrn G. Herrmann aus Köpenick, wurde sie in den vergangenen Wochen wieder in ihre Einzelteile zerlegt, um nun gereinigt und ergänzt weiterhin in unserer Kirche zum Einsatz zu kommen. Die Kosten, die unserer Gemeinde hierfür entstanden, wurden – als krönender Abschluss vieler hilfreicher Finanzierungen – aus den noch vorhandenen restlichen Einnahmen des ehemaligen Trödelmarktes mit Trödelcafé beglichen. DANKE !

Die feierliche Wiedereinsetzung unserer Monstranz erfolgt im Rahmen der letzten Rosenkranzandacht, welche am 26. Okt. von der Kolping-Gruppe unserer Gemeinde gestaltet wird.

Vielleicht fragt sich nun so mancher, woher ich das alles weiß? Nun – ein langjähriges Gemeinde- und Kolping-Mitglied (N.R.) hat mir ein wenig aus der Historie unserer Pfarrei erzählt.

Jeden Freitag ist ab 15.00 Uhr bis zum Beginn der Abendmesse um 18.00 Uhr in unserer Pfarrkirche **Eucharistische Anbetung**. Wir beginnen mit einer gestalteten Anbetung von ca. ½ Std. die auch den Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit beinhaltet. Anschließend halten wir ausschließlich stille Anbetung.
Bei der Anbetung dürfen wir vor Jesus da sein, mit allem, was uns bewegt, besorgt und erfreut. Im Schweigen und im Hören preisen wir Jesus Christus und beten ihn als unseren Gott an, der in der heiligen Hostie wahrhaft gegenwärtig ist, ausgestellt in einer würdigen Monstranz.
Herzliche Einladung hierzu!
Wir danken dem Gemeindeteil St. Joseph dafür, dass uns in den vergangenen Wochen deren Monstranz zur Verfügung gestellt wurde.

Edith Buhse

Gebetsanliegen des Papstes

<u>Oktober</u>

1. Für die Journalisten, die im Dienst der Wahrheit ihr Leben riskieren.
2. Monat der Weltmission – für Freude in der Weitergabe des Evangeliums.

<u>November</u>

1. Flüchtlinge: für Solidarität mit den Ländern, die die Hauptlast tragen.
2. Zusammenarbeit von Priestern und Laien – für gegenseitige Ermutigung.

Termine und Ergänzungen zu den regelmäßigen Gottesdiensten

01.10.	**Samstag**		
	16.30 Uhr	St. Joseph	Erntedank-Messe mit Kita
02.10.	**Sonntag**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Erntedank-Messe
	11.15 Uhr	St. Marien	Familienmesse zum Erntedankfest anschl. Frühschoppen
03.10.	**Montag - Tag der deutschen Einheit**		
	08.00 Uhr	Herz Jesu	Abfahrt zur Gemeindefahrt nach Wismar
	08.05 Uhr	St. Joseph	
	08.20 Uhr	St. Marien	
04.10.	**Dienstag**		
	18.00 Uhr	Herz Jesu	Tegeler Glaubensgespräch f. Jedermann „Das Gebet im alten Bund“
09.10.	**Sonntag**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe – anschl. Sonntagstreff
10.10.	**Montag**		
	16.00 Uhr	St. Marien	Bastelkreis (bis 18.00 Uhr)
12.10.	**Mittwoch**		
	18.30 Uhr	Herz Jesu	Bibelteilen im Christopherusraum
16.10.	**Sonntag**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Familienmesse
18.10.	**Dienstag**		
	11.00 Uhr	Herz-Jesu	Offener Kreis: „Maria“
	15.00 Uhr	St. Agnes	Hl. Messe – anschl. Beisammensein
19.10.	**Mittwoch**		
	19.00 Uhr	St. Marien	Singen für Jedermann (bis 21.00 Uhr)
23.10.	**Sonntag**		
	11.15 Uhr	St. Marien	Hl. Messe mit KinderKirche
26.10	**Mittwoch**		
	18.00 Uhr	Herz Jesu	RK-And. m. feierl. Wiedereinsetzung d. Monstranz
	18.30 Uhr	Herz Jesu	Bibelteilen im Christopherusraum
28.10	**Freitg**		
	18.45 Uhr	Herz-Jesu	Lokalausschusssitzung - Gemeindeteil Herz Jesu

29.10.	**Samstag**		
	16.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe mit Kirchenchor
30.10.	**Sonntag**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe mit Kirchenchor
	19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe - anschl. Predigtnachgespräch (Pfarrer)
01.11.	**Dienstag – Allerheiligen**		
	09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe
	11.15 Uhr	St. Marien	Schülermesse
	19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe
02.11.	**Mittwoch – Allerseelen**		
	08.30 Uhr	St. Marien	Schülermesse
	15.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe
	18.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe
04.11.	**Freitag**		
	19.30 Uhr	Herz Jesu	Lokalausschuss
06.11.	**Sonntag**		
	11.15 Uhr	St. Marien	Familienmesse – anschl. Frühschoppen
8.11.	**Dienstag**		
	18.00 Uhr	Herz Jesu	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Das Gebet im alten Bund“
	20.00 Uhr	Herz Jesu	PGR-Sitzung
09.11.	**Mittwoch**		
	18.30 Uhr	Herz Jesu	Bibelteilen im Christopherusraum
11.11.	**Freitag**		
	16.30 Uhr	St. Marien	Martinsfeier
	17.00 Uhr	St. Joseph	Martinsfeier mit Kita
	17.30 Uhr	Herz Jesu	Martinsfeier
13.11.	**Sonntag**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe – anschl. Sonntagstreff
14.11.	**Montag**		
	16.00 Uhr	St. Marien	Bastelkreis (bis 18.00 Uhr)
	19.00 Uhr	St. Marien	Singen für Jedermann (bis 21.00 Uhr)
15.11.	**Dienstag**		
	11 .00 Uhr	Herz-Jesu	Offener Kreis: „Rückblick 2016“
	15.00 Uhr	St. Agnes	Hl. Messe – anschl. Beisammensein

16.11.	**Mittwoch**		
	18.00 Uhr	St. Joseph	Ökumen. Gottesdienst
20.11.	**Sonntag**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Familienmesse
	11.15 Uhr	St. Marien	Hl. Messe mit KinderKirche
21.11.	**Montag**		
	16.00 Uhr	St. Marien	Adventsbasteln für Kinder (bis 18.00 Uhr)
22.11.	**Dienstag**		
	16.30 Uhr	Herz Jesu	Kidsgruppe in Herz-Jesu bis 18 Uhr
23.11.	**Mittwoch**		
	18.30 Uhr	Herz Jesu	Bibelteilen im Christopherusraum
26.11.	**Samstag**		
	06.00 Uhr	St. Joseph	Frühkirche
	16.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe
27.11.	**Sonntag 1. Advent**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe
	11.15 Uhr	St. Marien	Familienmesse mit Halleluja Jubelkreis
	19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe – anschl. Predigtnachgespräch (Pfarrer)

Rosenkranzandachten

halten wir: in Herz Jesu: mittwochs um 18.00 Uhr
05. Okt. – 12. Okt. – 19. Okt. – 26. Okt.

in St. Joseph: donnerstags um 18.00 Uhr
06. Okt. – 13. Okt. – 20. Okt. – 27. Okt.

in St. Marien: mittwochs um 09.15 Uhr
05. Okt. – 12. Okt. – 19. Okt. – 26. Okt.

Gräbersegnungen:

finden statt:

Samstag,	05.11.	um 14.00 Uhr	Fließtal
Samstag,	05.11.	um 15.15 Uhr	Wilhelm-Blume-Allee
Sonntag,	06.11.	um 15.00 Uhr	Martin-Luther-Kirchhof
Sonntag,	06.11.	um 15.00 Uhr	Heiligenseer Friedhof

16.11.	**Mittwoch**		
	18.00 Uhr	St. Joseph	Ökumen. Gottesdienst
20.11.	**Sonntag**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Familienmesse
	11.15 Uhr	St. Marien	Hl. Messe mit KinderKirche
21.11.	**Montag**		
	16.00 Uhr	St. Marien	Adventsbasteln für Kinder (bis 18.00 Uhr)
22.11.	**Dienstag**		
	16.30 Uhr	Herz Jesu	Kidsgruppe in Herz-Jesu bis 18 Uhr
23.11.	**Mittwoch**		
	18.30 Uhr	Herz Jesu	Bibelteilen im Christopherusraum
26.11.	**Samstag**		
	06.00 Uhr	St. Joseph	Frühkirche
	16.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe mit Kirchenchor
27.11.	**Sonntag 1. Advent**		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe mit Kirchenchor
	11.15 Uhr	St. Marien	Familienmesse mit Halleluja Jubelkreis
	19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe – anschl. Predigtnachgespräch (Pfarrer)

Rosenkranzandachten

halten wir: in Herz Jesu: mittwochs um 18.00 Uhr
05. Okt. – 12. Okt. – 19. Okt. – 26. Okt.

in St. Joseph: donnerstags um 18.00 Uhr
06. Okt. – 13. Okt. – 20. Okt. – 27. Okt.

in St. Marien: mittwochs um 09.15 Uhr
05. Okt. – 12. Okt. – 19. Okt. – 26. Okt.

Gräbersegnungen:

finden statt:

Samstag,	05.11.	um 14.00 Uhr	Fließtal
Samstag,	05.11.	um 15.15 Uhr	Wilhelm-Blume-Allee
Sonntag,	06.11.	um 15.00 Uhr	Martin-Luther-Kirchhof
Sonntag,	06.11.	um 15.00 Uhr	Heiligenseer Friedhof

Zweckgebundene Kollekten der nächsten Sonn- und Feiertage

Die genaue Bestimmung der Kollekten „für die Pfarrgemeinde“ stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

02.10.	Sonntag	für die Pfarrgemeinde
09.10.	Sonntag	für unsere katholischen Schulen
16.10.	Sonntag	für die Sanierung der St. Hedwigs-Kathedrale
23.10.	Sonntag	Weltmissionssonntag – MISSIO-Kollekte
30.10.	Sonntag	für die Pfarrgemeinde
01.11.	Dienstag – Allerheiligen	für die Pfarrgemeinde
02.11.	Mittwoch – Allerseelen	für die Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa
05.11.	Samstag	Bernhard-Lichtenberg-Kollekte
06.11.	Sonntag	zur Förderung der Caritasarbeit
13.11.	Sonntag	für die Pfarrgemeinde
20.11.	Sonntag – Christkönig	Diaspora-Sonntag – für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
27.11.	Sonntag – 1. Advent	für die Pfarrgemeinde
04.12.	Sonntag – 2. Advent	für familienlose Kinder und Waisenkinder

Sonntagstreff in Herz-Jesu-Tegel, Brunowstr. 37

Am **2. Sonntag im Monat**, nach dem Gottesdienst ab 10:30 Uhr.

Bei Kaffee, Kuchen, Suppe und anderen Leckereien haben Sie die Möglichkeit, ein paar unbeschwerte Stunden mit anderen Gemeindemitgliedern und Gästen zum Plaudern und Gedankenaustausch zu verbringen.

Die nächsten Termine sind am: 09. Oktober 2016

13. November 2016

Diese Termine gelten (aus gesundheitlichen Gründen) unter Vorbehalt. Bitte, beachten Sie daher die aktuellen Vermeldungen.

Ein herzliches Willkommen

Helga Weinert und Team

Herzliche Einladung an alle Kinder

zum Familiengottesdienst Erntedank in St. Marien/Maternitas
am Sonntag, 02.10.2016 um 11.15 Uhr, anschl. Frühschoppen
Wir bitten um Gaben für die Suppenküche

zur Familienmesse in Herz Jesu
am Sonntag, 16.10.2016 um 09.30 Uhr

zur Schülermesse Allerheiligen in St. Marien/Maternitas
am Dienstag, 01.11.2016 um 11.15 Uhr (kath. Kinder haben schulfrei)

zum Schülermesse in St. Marien/Maternitas
am Mittwoch, 02.11.2016 um 8.30 Uhr (kath. Kinder haben 2 Std. schulfrei)

zum Familiengottesdienst in St. Marien/Maternitas
am Sonntag, 06.11.2016 um 11.15 Uhr, anschl. Frühschoppen

zum Martinsfest
in St. Marien, am Freitag, 11.11.2016
um 16.30 Uhr Andacht in der Kirche, Laternenumzug mit Pferd und Reiter, anschl. Stärkung am Martinsfeuer. Kleider-Sammlung für die Suppenküche
in Herz Jesu, am Freitag, 11.11.2016
um 17.30 Uhr Andacht in der Kirche, anschl. Laternenumzug und Stärkung am Feuer.
in St. Joseph, am Freitag, 11.11.2016
um 17.00 Uhr Laternenumzug mit der Kita, anschl. Stärkung am Feuer.

zur Familienmesse in Herz Jesu
am Sonntag, 20.11.2016 um 09.30 Uhr

zum Adventsbasteln für Kinder in St. Marien/Maternitas
am Montag, 21.11.2016 von 16-18 Uhr (Schere und Kleber mitbringen)

zum Familiengottesdienst am 1. Advent in St. Marien/Maternitas
am Sonntag, 27.11.2016 um 11.15 Uhr mit Halleluja Jubelkreis,
anschl. Frühschoppen

Verkauf von Adventsgestecken und weihnachtlicher Dekoration für unsere Projektpartnerschaft "Hilfe für Mutter und Kind in Satkhira"

Ab 17. November 2015

verkaufen wir traditionsgemäß Adventskränze, Adventsgestecke sowie weihnachtliche Dekoration in St. Marien.

Der Erlös fließt in vollem Umfang in unsere Projektpatenschaft in Satkhira.

Machen Sie sich und / oder Bekannten eine Freude und unterstützen Sie unser Projekt, in dem auch Sie etwas kaufen.

Wir sind sicher, dass auch etwas für Ihren Geschmack dabei ist und freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Falls Sie einige Zweige Tanne, Buchsbaum, Thuja o.ä. übrig haben, können Sie diese bis zum 12. November in St. Marien abgeben.

☞

Über tatkräftige Unterstützung beim Herstellen von Gestecken und Kränzen am Mittwoch, den *16. November ab 18.00 Uhr* im Pfarrsaal von St. Marien freuen wir uns!

- - - - - - - - - - - - Impressum - - - - - - - - - - -

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel
Redaktionsteam: Fr. Buhse, Fr. Dreher, Fr. Keuchel, Hr. Kolski, Hr. Runde, Pfr. Brühe

erreichbar unter: pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. November 2016

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar.
Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen.
Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Homepage „www.herz-jesu-tegel.de“

Agnes Einkehr im Haus Conradshöhe lädt ein:

zum: **Offenen Mütter- und Vätertreff** (gerne mit Kindern)	jeden Mo. v. 11 – 13 Uhr
zum: **Nähkurs f. Kinder ab 7 J.** (mit Lydia Hartmann)	jeden Mo. v. 15 – 16 Uhr*
zum: **Offenen Spielenachmittag** f. Jung u. Junggebliebene	jeden Mo. v. 16 – 17 Uhr
zum: **Country Line Dance** (ohne Anleitung)	jeden Mo. v. 16.15 – 17.30 Uhr**
zu: **Rat & Tat -** Nähen für Erwachsene mit Lydia Hartmann	am Fr. 07.10. v. 16 – 18 Uhr am Fr. 04.11. v. 16 – 18 Uhr
zur: **Holzwerkstatt** mit Manfred Petrick	jeden Fr. v. 15.30 – 17 Uhr*

*Materialkosten 1 €
** Kosten 3 €

Agnes Einkehr ist jeden Montag und jeden Freitag von 11 – 17 Uhr geöffnet als Nachbarschafts- und Begegnungsort mit hausgemachten Speisen und Getränken und vielfältigem Veranstaltungsprogramm (s. o.) Für Rückfragen stehen wir während der Öffnungszeiten unter Tel.: 438005-54 zur Verfügung oder jederzeit unter: AgnesEinkehr@haus-conradshoehe.de

Bitte beachten sie jedoch:
Wegen Umbauarbeiten bleibt „Agnes Einkehr“ vom 17.- 28. Okt. geschlossen!

Es grüßt Sie herzlich

Beate Lyska

Termine unserer Jugendgruppe

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
Freitag, der **11.11.** (17.30 – 19.30 Uhr)	Jugendtreff	Jugendraum St. Marien	Jugendliche ab 12 Jahren
Sonntag, der **27.11.** (12.15 – 14.30 Uhr)	Jugendtreff *(mit Mittagessen)*	Gemeindehaus St. Marien	Kinder & Jugendliche ab 10 Jahren
Freitag, der **09.12.** (17.30 – 19.30 Uhr)	Jugendtreff	Jugendraum St. Marien	Jugendliche ab 12 Jahren

"Warum immer ich? Trotzen und motzen mit Jona."

Unter diesem Motto stand die diesjährige Religiöse-Kinder-Woche (RKW) vom 24.-30. Juli 2016 nach Wilheimsaue im Oderbruch. 25 Kinder, 7 jugendliche Betreuer. 6 Gruppenleiter und Pfarrer Brühe beschäftigten sich in dieser Woche intensiv mit der Geschichte von Jona, der einen Auftrag von Gott bekam und anfing rumzumotzen. "Warum soll denn ich das machen? Warum immer ich?" Die Frage hat sich bestimmt jeder von Ihnen schon einmal gestellt, oder?

Die Situationen. in denen sich Jona immer wieder befand, konnten die Kinder anhand von Anspielen, die die jugendlichen Betreuer in bester schauspielerischer Qualität darboten, verstehen und in Gruppenarbeiten vertiefen. Neben thematischen Einheiten standen aber auch Spiel und Spaß auf dem Programm. bei dem sich alle so richtig austoben konnten. Am Mittwoch folgte ein Ausflug in die Wildnis, bei dem unter Anleitung von zwei erfahrenen Pädagogen den Kindern die heimische Natur durch z.B. Kräuter sammeln und Feuer machen (ohne Feuerzeug und Streichholz) näher gebracht wurde. Natürlich durfte das Baden nicht fehlen. Der Abschlussabend wurde mit einem Gottesdienst und dem "Bunten Abend", also einer kleinen Party mit Spielen, Tanz sowie der Wahl zu Mr. und Mrs. RKW. gefeiert.

Wir freuen uns schon auf die RKW im nächsten Jahr! **(Termin: siehe unten)**

<u>TERMIN RKW 2017:</u>

Die RKW 2017 findet vorn 26. August bis 1. September 2017 statt
(letzte Sommerferienwoche)
und führt uns zur Ev. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch.

Achtung: Ausnahmsweise von Samstag bis Freitag!

Termine für Kinder, Teenies und Jugendliche

Bezeichnung	Für wen?	Wann? (Voraussichtlich! Änderungen werden im Schaukasten ausgehängt)	Anmeldung erforderlich?	Das solltet ihr mitbringen! Bzw. Infos zur Veranstaltung
RKN **„Laternen für St. Martin“**	**Alle Kinder, Teenies und Jugendliche**	**16. Okt. 2016** nach dem **11:30 Uhr** Gottesdienst	**Ja, bitte bis zum 13. Oktober 2016** **Wichtig:** Bitte gleich angeben, was für das Buffet mitgebracht wird!	**Pro Teilnehmer: 2 € für die Sammelkasse** **Für das Mittagessen:** Etwas Leckeres für das gemeinsame Buffet!! (z.B. Salat, Auflauf, Suppe, ...)
RKN **„Kirchenjahr“**	**Alle Kinder, Teenies und Jugendliche**	**13. Nov. 2016,** nach dem **11:30 Uhr** Gottesdienst	**Ja, bitte bis zum 10. Nov. 2016** **Wichtig:** Bitte gleich angeben, was für das Buffet mitgebracht wird!	**Pro Teilnehmer: 2 € für die Sammelkasse** **Für das Mittagessen:** Etwas Leckeres für das gemeinsame Buffet!! (z.B. Salat, Auflauf, Suppe, ...)
RKN-Übernachtung **„Weihnachtsnacht“**	**Alle Kinder, Teenies und Jugendliche**	**10.-11. Dez. 2016,** ab 15 Uhr Ende: Nach der So.-Familienmesse	**Ja, bitte bis zum 7. Dez. 2016** **Wichtig:** Bitte gleich angeben, was für das Buffet mitgebracht wird!	**Pro Teilnehmer: 5 € für die Sammelkasse** Nudelholz, Ausstechformen, Isomatte, Schlafsack, Schlafsachen, Zahnbürste, -pasta, Kamm/Bürste (Zu gegebener Zeit den Flyer beachten!)

Bitte haltet euch aus organisatorischen Gründen an die Anmeldefristen!

ALLE ANMELDUNGEN RECHTZEITIG per **E-Mail** an: **rkn@mail.de** oder per **SMS** an: **0177 412 6225**

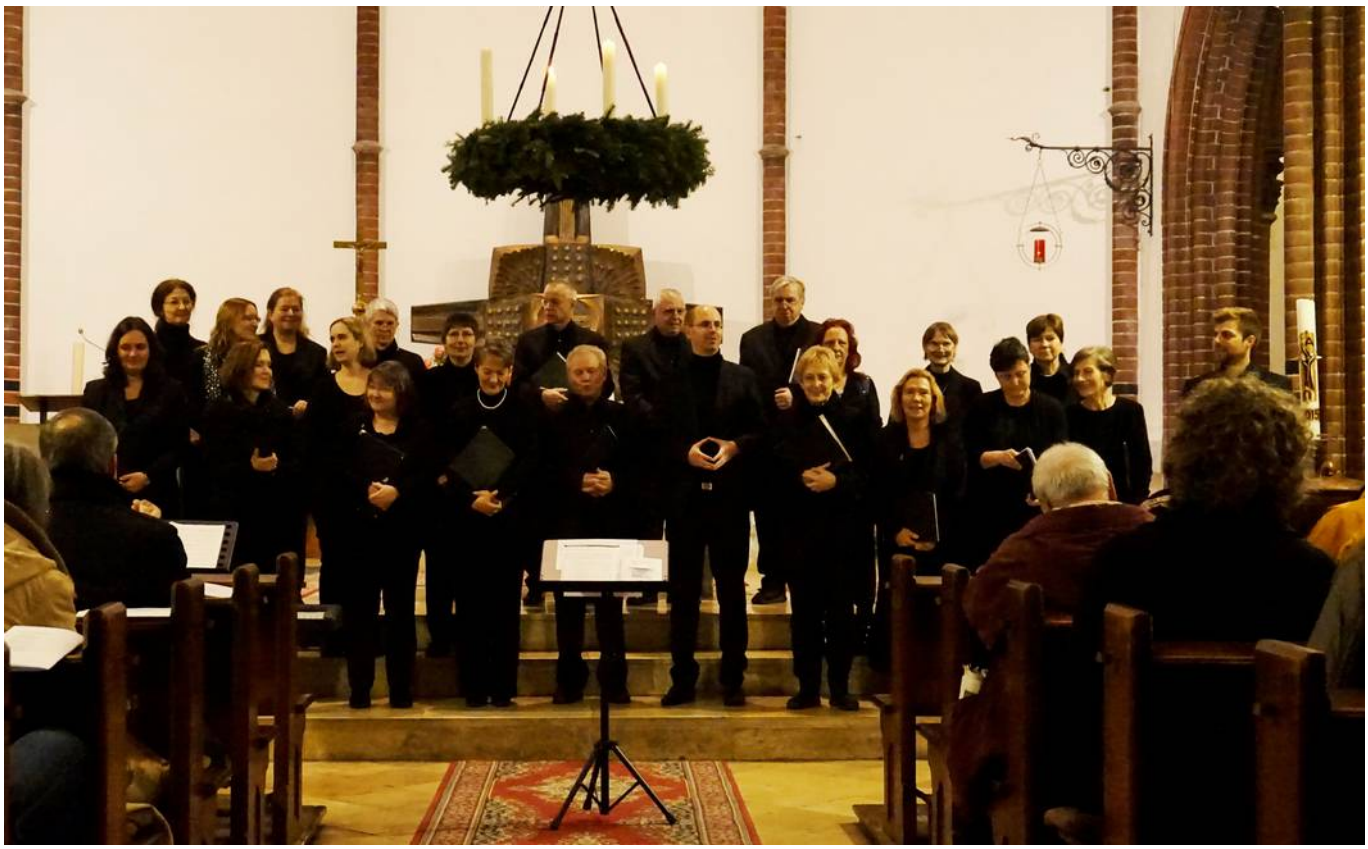
Wir freuen uns auf EUCH!!! ☺ (Ansprechpartner: Jessica Taksar und Florian Wittig)

Der Herz-Jesu-Chor – über Tegel hinaus bekannt

Liebe Gemeinde,

vor etwa anderthalb Jahren hat der Kirchenvorstand mir die Leitung des Herz-Jesu-Chors anvertraut. Denn wie Sie wissen, genießt unsere Kirchenmusikerin Frau Agnes Hille zurzeit ihre Elternzeit, so dass die kirchenmusikalischen Dienste auch in den kommenden Monaten von Frau Anna Ristow (Orgel) und mir (Chorleitung) verrichtet werden. Heute darf ich Ihnen einen Einblick in die wöchentliche Chorarbeit geben und Sie herzlich einladen, die von uns gestalteten Gottesdienste und Konzerte zu besuchen.

Der Herz-Jesu-Chor ist der Chor der Gemeinde Herz Jesu Tegel mit ihren verschiedenen Gottesdienststandorten und richtet sich an alle - zunächst einmal an die Damen und Herren, die im Pfarrsprengel wohnen, aber auch an alle, die der Meinung sind, dass sowohl die Repertoireauswahl als auch das Miteinander genau das sind, was sie suchen und für sich wünschen. Die Tatsache, dass jede/r mitmachen darf, hat zur Folge, dass es zwischen den einzelnen Sängerinnen und Sängern gewisse Unterschiede gibt (und geben muss). Jedes Chormitglied hat ein eigenes Motiv, jeden Montag (und manchmal auch dienstags und freitags und samstags und sonntags) zum Chor zu kommen. In der Natur der Sache liegt es, dass es unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten gibt. Manche Damen und Herren schauen sich die Noten an und singen ein Werk vom Blatt. Andere brauchen ein bisschen mehr Zeit, weil es beim Singen ja nicht nur um einen rein physikalischen Vorgang geht, sondern eben auch darum, zunächst einmal eine genaue Vorstellung davon zu bekommen, was ein bestimmtes Werk von mir verlangt - technisch, emotional, inhaltlich -, und diese Vorstellung dann in Klang zu übersetzen.



Meine schöne Aufgabe ist es, den Chor bei dieser Reise zu begleiten. Für mich als Chorleiter gilt, dass ich erst dann die nächste Stufe zünde, wenn ich den Eindruck habe, dass wir alle auf

demselben Niveau angelangt sind. Es macht einen großen Spaß, aus dem, was der Chor mir anbietet, etwas zu formen. Und natürlich habe ich auch den Ehrgeiz, nicht nur dieses klangliche und gestalterische Angebot zu verwalten, sondern immer auch ein bisschen mehr aus dem Chor herauszukitzeln. In jeder Chorprobe, in jedem Gottesdienst und in jedem Konzert nehmen wir uns die Zeit, die Werke ordentlich vorzubereiten und ordentlich aufzuführen - mit Gründlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Sorgfalt und innerer Überzeugung.

Wie sich verhältnismäßig schnell herausstellte, haben sich einzelne künstlerische Entscheidungen, die ich in den vergangenen Monaten getroffen habe, positiv ausgewirkt und den Chor einen guten Schritt nach vorne gebracht. Besonders gerne denke ich an das sehr gut besuchte Adventskonzert im Dezember 2015 und an die Gestaltung der Karfreitagsliturgie im März 2016 zurück.

Vielleicht ist es interessant für Sie zu erfahren, dass ich kein Kirchenmusikstudium absolviert habe, sondern hauptberuflich im Bereich der Filmmusik tätig bin. Als Leiter Werk und Dramaturgie der Europäischen FilmPhilharmonie zeichne ich pro Saison für ungefähr 150 Konzerte verantwortlich, die von den führenden nationalen und internationalen Orchestern aufgeführt werden, sowie für Einspielungen für aktuelle Kino- und Fernsehfilme. Ich bin überzeugt davon, dass meine tägliche Arbeit mit Filmmusik als dramatischer und stimmungsvoller Musik dem Herz-Jesu-Chor zugute kommt. Denn in der Kirchenmusik geht es darum, einen Raum für liturgisches und spirituelles Erleben zu schaffen und Sie, die Gemeinde und die Zuhörer, in der Seele zu berühren. Wenn uns das gelingt, haben wir unser Ziel erreicht.

Dass die Chorarbeit in den vergangenen Monaten erfolgreich war, zeigt sich nicht nur an den begeisterten Reaktionen Ihrerseits, sondern auch daran, dass wir zwei neue Sängerinnen in unseren Reihen begrüßen durften. Wir haben sogar Einladungen aus anderen Gemeinden erhalten und waren beispielsweise in St. Dominicus (Neukölln / Gropiusstadt) und im Rahmen der Langen Nacht der Religionen in St. Jacobi (Kreuzberg) zu Gast. Wiedereinladungen wurden noch am selben Tag ausgesprochen.

Liebe Gemeinde, über die Grenzen von Tegel hinaus ist der Herz-Jesu-Chor bekannt. Wir freuen uns, auch diejenigen von Ihnen kennenlernen und berühren zu dürfen, die uns in den vergangenen Monaten noch nicht gehört haben.

Ulrich Wünschel, Chorleiter
E-Mail: ulrich_wuenschel@web.de
Telefon: 0176/64143987

Termine des Herz-Jesu-Chores (Stand: 19. September 2016)

Samstag,	29. Oktober 2016	- 16:30 Uhr	- Gottesdienst in St. Joseph
Sonntag,	30. Oktober 2016	- 9:30 Uhr	- Gottesdienst in Herz Jesu
Dienstag,	01. November 2016	- 18:00 Uhr	- Gottesdienst in St. Dominicus (Neukölln/Gropiusstadt)
Sonntag,	27. November 2016	- 19:00 Uhr	- Adventliches Konzert in St. Nikolaus (Wittenau)
Samstag,	10. Dezember 2016	- 16:30 Uhr	- Gottesdienst in St. Joseph
Sonntag,	11. Dezember 2016	- 9:30 Uhr	- Gottesdienst in Herz Jesu
Sonntag,	25. Dezember 2016	- 10:30 Uhr	- Gottesdienst in Herz Jesu
Freitag,	06. Januar 2017	- 19:30 Uhr	- Öffentliche Generalprobe in Herz Jesu
Samstag,	07. Januar 2017	- 19:00 Uhr	- Weihnachtliches Konzert in Herz Jesu

Singen für Jederfrau/man

Singen hält die Seele jung, deshalb haben wir uns schon zwei mal in St. Marien getroffen, um bekannte und unbekannte Lieder aus der Mundorgel und anderen Liederbüchern mit musikalischer Begleitung zu singen. Alle Beteiligten hatten bisher viel Spaß und wollen dieses Singen gerne weiterführen. Unsere nächsten Treffen werden am

Mittwoch, den 19.10.2016 um 19:30 und

Montag, den 14.11.2016

im Pfarrsaal St. Marien/Heiligensee

sein. Wer gerne bis zu 3 Liedvorschläge machen möchte, bringe bitte ca. 5 bis 10 Kopien mit. Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf Sie bzw. Euch!

Die Umrandung besteht aus den Anfängen bekannter Lieder. Wer findet sie heraus? Wir möchten das Rätsel beim nächsten Treffen auflösen.

Familie Engel und G. Segieth

„Manchmal muss man DANKE sagen, DANKE ist ein schönes Wort...“

Es sind die Kennenlerngeschichten, die immer wieder neu faszinieren. Geschichten, in denen sich Menschen zum ersten Mal begegnen, sich austauschen und kennenlernen . Es ist die Erfahrung, dass sich ein Gefühl der „Fremdheit “ und anfänglichen Unsicherheit ändern kann, wenn man Menschen unvoreingenommen und gastfreundlich begegnet.

So ist es mir ergangen als ich an einem Samstagnachmittag im Juli (23.7.2016) in St. Marien Heiligensee am „Begegnungsnachmittag“ zwischen geflohenen Menschen und Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde teilnehmen konnte. – Welch ein gelungenes und wunderbares Ereignis!

Die Idee und der Impuls gingen vom PGR- Sachausschuss Jugend und der Ministrantengruppe aus. Man wollte den Menschen, die als „Flüchtlinge“ in der nahe gelegenen Turnhalle untergebracht sind, einen fröhlichen „Begegnungs- und Kennenlernnachmittag“ ermöglichen und lud deshalb zu Sport-

und Spiel, zu Gesprächen und Austausch und zu gemeinsamen Essen und Trinken ein. Bei den Vorbereitungen halfen noch etliche Mitglieder aus der Gemeinde mit. Z.B. brachten Viele etwas mit für das Büfett, schmückten den Garten, sorgten für ausreichende Sitzgelegenheiten und bereiteten unterschiedliche Spiel- und Sportangebote vor.

Wie erfreut waren die Gastgeber, als insgesamt 11 Familien aus unterschiedlichen Ländern dieser Einladung folgten! Und – wie erfreulich war es, mitzuerleben, wie dieser Nachmittag fröhlich und unkompliziert verlaufen ist. Mit meinem Beitrag will ich einfach nur meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen. Anerkennung und Dank an den Sachausschuss Jugend (in erster Linie D. Axmann und K. Händle), die nicht nur die Idee zu diesem Vorhaben hatten, sondern auch alles hervorragend organisierten. Dank auch an unsere Gemeindereferentin Frau Charest, die u.a. für eine Dolmetscherin sorgte und unsere Gäste mit herzlichen Worten willkommen geheißen hat. Dank aber auch v.a. Dingen an die Gemeinde St. Marien Heiligensee, die sich als wunderbarer Gastgeber präsentierte.

Wenn es auch im Nachgang zu kleinen Missverständnissen hinsichtlich der Ab- und Aufräumarbeiten kam, so bleibt doch ein positiver Eindruck in den Herzen aller, die kamen und diesen Nachmittag erleben durften. Ich bin mir sicher: für viele war es ein Begegnungsfest der ganz besonderen Art. Herzlichen Dank dafür!

Regina Will

Interkultureller Begegnungsnachmittag mit Flüchtlingen

Am 23.7. fand in St. Marien der „Interkulturelle Begegnungsnachmittag“ statt, zu dem die Jugend aus St. Marien Familien unserer Gemeinde und die der Flüchtlingsunterkunft am Wildganssteig eingeladen hatte. Wir waren erfreut, dass gerade auch viele geflüchtete Familien unserer Einladung gefolgt sind, sodass insgesamt 22 Kinder und 11 Mütter bei strahlendem Sonnenschein mehrere Stunden mit uns verbrachten. Es wurde gemeinsam gespielt, geredet und natürlich auch gegessen.

Besondere Begeisterung erfuhren die von einem Gemeindemitglied organisierten Seifenblasen. Doch auch die Dreiräder waren unter den Kleineren unserer Gäste sehr beliebt. Eines der geflüchteten Mädchen, so um die vier Jahre alt, verteidigte vehement ihr schon nach kurzer Zeit innig geliebtes lilafarbenes Dreirad – zur Not auch mit Hilfe ihrer älteren Brüder. Es war ein sehr amüsanter Anblick, Jungen im Alter um die 12/13 Jahre über ein Dreirad streiten zu sehen, während daneben zwei kleine Mädchen in Tränen aufgelöst sich an dem Bein des jeweiligen Bruders festhielten. Die älteren Mädchen ließen sich dann in die Kunst des Waffeln backen einführen, und der Waffelteig war schneller leer als man gucken konnte. Ebenso schnell leerte sich die Sprühsahne, welche eine ungemeine Faszination auf alle ausübte.

Diese und viele weitere kleine Geschichten am Rande des für uns wunderschönen Nachmittags begeisterten uns sehr und zeigten uns, wie selbstverständlich doch so viele Dinge für uns sind.

Noch einmal danken möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich allen Helferinnen und Helfern sowie selbstverständlich auch denen, die einfach gekommen sind, und zum erfolgreichen Verlauf dieses Nachmittages beigetragen haben.

Katalin Händle und Daniel Axmann

Mutter Teresa

Eine Heilige des 20. Jahrhunderts – Mythos und Wirklichkeit

Eine Albanerin namens Agnes Gonxha Bojaxhiu kennt niemand, Mutter Teresa aus Kalkutta jeder. Am 26. August 1910 wird Agnes Gonxha Bojaxhiu in Skopje geboren. Sie stirbt am 5.Sept. 1997.

„Von Kindheit an war das Herz Jesu meine erste Liebe." Schon zu dieser Zeit pflegte sie das regelmäßige Rosenkranzgebet und eine ausgeprägte Herz-Jesu-Verehrung.
Mit Hilfe der Medien entstand eine weltbekannte Glaubensikone, in deren Leben es – so scheint es – keine Widersprüche, Zweifel und Rückschläge gegeben hat. Sie verließ im Alter von 18 Jahren ihre Familie um Nonne zu werden. 1928 entschloss sie sich, Ordensfrau zu werden und trat im Mutterhaus der Loretoschwestern in Irland ein.
Sie wurde Ordensgründerin der Missionarinnen der Nächstenliebe und mit ihrem weißen, nur mit einer himmelblauen Borte geschmückten Sari zum Engel der Armen. Doch zunächst fand Ihr Noviziat ab 1929 in der Stadt Darjeeling in Indien statt. Sie war Lehrerin an der St. Mary's Higt-School in Kalkutta.
1937 legte Mutter Teresa in Darjeelijng ihre Ewigen Gelübde ab. 1946 erfuhr Teresa ihren Tag der Entscheidung, ihre visionäre Berufung für die Armen.
1947 wurde Indien unabhängig. Papst Pius XII. bestätigte 1950 den Orden der „Missionaris of Charity". 1953 erfolgte der Einzug in das Mutterhaus in Kalkutta. Sie half den Ärmsten der Armen, gab ihnen Mut und ein Gefühl für ihre Würde. 1958 begann die Arbeit der Gemeinschaft auch außerhalb Kalkuttas.
1971 erhielt Mutter Teresa die Ehrendoktorwürde der Universität Washingtons, in den Folgejahren zahlreiche weitere Ehrendoktorwürden. Im Jahre 1979 wurde Mutter Teresa mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Mutter Teresa sprach am 15. Juni 1988 vor der UNO Volksversammlung und sagte u.a.: „Der größte Feind des Weltfriedens ist die Abtreibung."
1992 verlieh man ihr die Ehrenbürgerschaft Albaniens. 2009 wurde eine Statue Mutter Teresa´s in einem Park vor dem Dom in Skopje errichtet.

Der Orden unterhält über 700 Heime für Sterbende, Lepra- und Aidskranke, Obdachlose und Waisenkinder. Heute arbeiten fast 5.000 Missionare und Missionarinnen der Nächstenliebe in nahezu allen Ländern der Erde.
Die Seligsprechung Mutter Teresas durch Papst Johannes Paul II. erfolgte am 19. Okt. 2003 auf dem Petersplatz in Rom. In diesem Jahr nun – am 4. Sept. 2016 – erfolgte ihre Heiligsprechung durch Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom.

Zum Schluss noch ein Zitat von Mutter Teresa:

Die Frucht der Stille ist das Gebet.
Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.
Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.
Die Frucht der Liebe ist das Dienen.
Die Frucht des Dienens ist der Friede.

Uta Amlang

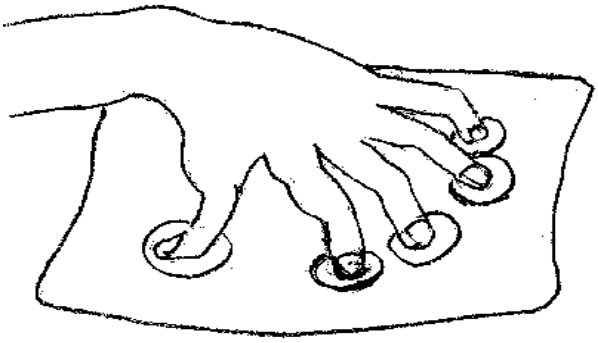
Seht – da ist der Mensch...

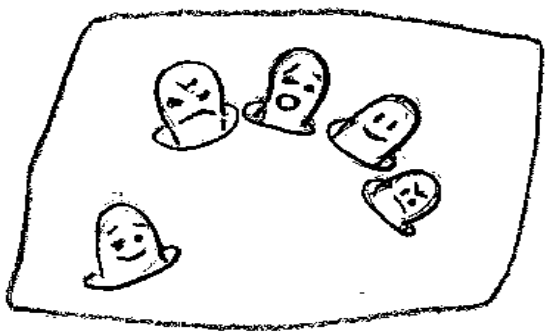
– hä? Wer?

Ach so – der da ! Naja, der hat doch... und der ist ja... Seien wir ehrlich, wenn wir uns unterhalten über einen Menschen, der gerade nicht anwesend ist, wird im allgemeinen nichts Positives geredet. Zu fest sitzt diese kleine Schlange seit paradiesischen Zeiten auf unserer Schulter und flüstert uns ständig ins Ohr: „Du bist besser als der da!“ Und so lassen wir dann kaum ein gutes Wort an unserem Mitmenschen, wenn wir über ihn reden.
Tief verwurzelt im Menschen ist das Bedürfnis, besser zu sein als der andere, mehr zu haben als der andere...usw. (vielleicht scheiterte daran der Kommunismus?).

Bei unseren Kindern früher gab es den Spruch:
„Jeder ist ein bisschen lieb und ein bisschen doof – und das mehrmals am Tag.“
Naja – geholfen hat das nicht immer – manchmal war die Wut auf den lieben Nächsten doch größer als die Liebe.

Dann hab ich ein Spiel gemacht mit den Kindern:





Die Fingerspitzen einer Hand liegen auf einer Papierserviette (o.ä.). Man malt Kreise um jeden Finger, die man dann ausschneidet, so dass die fünf Finger wie Köpfe aus den Löchern gucken. Gesichter werden drauf gemalt. Und dann geht’s los:
Ein Kopf ist das Kind selbst, die anderen der doofe Schulkamerad, die bescheuerte Lehrerin, der meckernde Nachbar usw.

„Und jetzt sag denen mal richtig ernsthaft, was du von ihnen hältst – schlag sie ruhig und“ (dann legte ich ein scharfes Küchenmesser auf den Tisch) „hau ihnen den Kopf ab!!“

Niemals hat eines der Kinder das Messer je berührt – denn wem tut´s weh, wenn ich z.B. dem „Geringsten unter uns“ oder auch einem üblen Verbrecher den Kopf abschlage?

Hannelore Eichler

Warum wir einen Lokalausschuss brauchen!

Ja, auch in unserer Gemeinde gibt es ihn – den Lokalausschuss! Doch: was genau ist er und vor allen Dingen was bewirkt er?

Ganz einfach ausgedrückt – **der Lokalausschuss ist die „Stimme der Gemeinde“**; also auch die Stimme jedes einzelnen Mitgliedes unserer Gemeinde. Zwar haben alle Pfarrgemeindemitglieder die Möglichkeit, ihre demokratische Vertretung als Mitglieder in den Pfarrgemeinderat (PGR) zu wählen. Dort werden die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde geregelt und Entscheidungen getroffen. Doch der Lokalausschuss ist mehr als das. Er bietet allen Mitgliedern, denen die Geschicke unserer Gemeinde am Herzen liegen, die Möglichkeit, sich selbst, mit „seiner eigenen Stimme“ dort einzubringen. Im Lokalausschuss wird zugehört und diskutiert, es können Fragen gestellt und Vorschläge, Ideen, Änderungswünsche aber auch Sorgen, Anliegen und Nöte, ausgesprochen und gemeinsam erörtert werden. Auf diese Weise entsteht bei den ca. 3-4 Treffen im Jahr ein lebendiges Bild einer Pfarrgemeinde, wo Jeder zu Wort kommen kann; egal ob jung oder alt, stark oder weniger intensiv in ehrenamtlichen Gemeindetätigkeiten engagiert, bekannt oder weniger bekannt. Jeder ist dort gern gesehenes und v.a. Dingen gleichberechtigtes Mitglied.

Eine weitere wichtige Funktion des Lokalausschusses ist die Zuarbeit zum Pfarrgemeinderat. Die Ideen, welche im Lokalausschuss ausgesprochen und auch beschlossen werden, fließen in die Tagesordnung der jeweiligen Pfarrgemeinderatssitzung mit ein und finden auch dort nicht nur Gehör, sondern in vielen Fällen auch Zustimmung und Unterstützung. Kann der PGR einzelne Belange nicht alleine entscheiden, so werden diese dann an den Kirchenvorstand (KV) weitergeleitet.

Der Lokalausschuss ist also ein enorm wichtiges Gremium in unserer Gemeinde und wird vom Pfarrgemeinderat sehr ernst genommen. Denn wie jedes Entscheidungsgremium, ist auch der PGR auf die Zuarbeit und Beratung der Basis angewiesen. Und die Basis, das sind wir alle! Jedes einzelne Gemeindemitglied! Daher sei dieser kurze Artikel hier in unserem Gemeindeblatt ein Aufruf, sich konstruktiv in die Belange und Geschicke unserer Pfarrgemeinde einzumischen und entsprechende Fragen, Ideen und Vorschläge im Lokalausschuss einzubringen. Es kommt auf Ihre Stimme an! Seien Sie also das nächste Mal dabei und seien Sie gewiss, Sie werden dort sehr gebraucht!

Wann der nächste Lokalausschusstermin stattfindet – übrigens jede Gottesdienststelle hat einen eigenen Lokalausschuss – erfahren Sie i.d.R. durch die wöchentlichen Vermeldungen. Sie können aber auch gerne beim Pfarrgemeinderat nachfragen.

Regina Will, Mitglied des PGR

Gruppen der Pfarrei Herz Jesu

Alleinerziehende & mehr	St. Marien, 4. Mittwoch im Monat, 17.00-18.30 Uhr	Annette Ries Thomas Hanisch	0174 94 6 93 60 0178 62 99 365
Bastelkreis	St. Marien, jeden 2. Mo im Monat 16.30-18.00	Gudula Segieth Martina Engel	436 32 91 431 33 64
Besuchskreis	Herz Jesu & St. Joseph (Termine tel. erfragen)	Edith Buhse	431 85 25
Besuchskreis	St. Marien (Termine tel. erfragen)	Maria Peters	436 72 600
Bibelteilen	St. Marien 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
Bibelteilen	Herz-Jesu 14-tägig Mi. 18.30 Uhr	Stephan Klawa	0176 275 389 12
Elternkreis	St. Joseph	D. und M. Breithaupt	433 62 61
Elternkreis	St. Marien	K. und N. Heymen	431 88 24
Familienkreis	St. Joseph	Christa Mikolajski Helga Pflamm	433 70 50 433 99 14
Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.	St. Joseph IBAN DE92 1001 0010 0005 0231 08	Heinrich Heymen	433 22 23
Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.	St. Marien	Norbert Heymen	431 88 24
Glaubenskreis	St. Marien/ Herz Jesu/ St. Joseph, monatlich	Roger Olszok Marion Baer	0171 61 34 952 0172 66 11 772
Halleluja Jubelkreis	St. Marien Di 20.00 Uhr	Elke Burmann	431 79 39
Hausfrauen-Gymnastik	St. Joseph Do 14.00 – 15.00 Uhr	Magarete Salomon	433 75 45
Jugendgruppe (11-18 J.)	St. Marien	Daniel Axmann Katalin Händle Florian Wittig Thomas Hanisch	daniel.axmann.00@gmail.com 0176-45672579 katalinhaendle@hotmail.com florian.wittig@web.de 0176 52 86 28 12 hanisch.1966@web.de 0178 62 99 365
Kinderchor	St. Marien, Pfarrsaal Di 16.00 – 17.00 Uhr	Anna Ristow	0176 25 24 17 00
Kinderwortgottesdienstkreis	St. Marien	Christina Deichsel	885 23 22
Kirchenchor	Treffpunkt St. Joseph Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Ulrich Wünschel	03022 809316

Kirche in Zukunft (Arbeitsgruppe in Gründung)	Herz Jesu	Thomas Hanisch	0178 62 99 365
Kolpingfamilie Herz Jesu	Herz Jesu	Helga Weinert	433 80 61 helga-weinert@web.de
Kolpingfamilie St. Joseph	St. Joseph (s. Programm)	Regina Ueberschär	403 22 22
Kreuzbund	Herz Jesu, Do. 18.00 Uhr	Werner Buken	433 44 35
Liturgiekreis	St. Marien, nach Absprache	Kordula Keuchel	431 53 46
Legio Mariae	Herz Jesu Sa.10.30 -12.00 Uhr	Merelina Hannich	434 72 17
		R. Christian-Kluwe	405 11 14
		Uta Amlang	434 09 299
		Helen Hesse	0152 59664785
Lokalausschüsse	St. Marien	Thomas Burmann Christian Segieth	431 79 39 436 32 91
	Herz Jesu	Edith Buhse	431 85 25
	St. Joseph	Ravinder Singh-Sud	434 35 04 0172 82 32 518
Malteser Hilfsdienst	St. Joseph	Andreas Stachetski	0176 194 141 61
Meditation	St. Marien Mo 19.00 Uhr	Almuth Jarzina (Info u. Anmeldung)	431 62 62
Ministranten		Daniel Axmann	daniel.axmann.00@gmail.com 0176-45672579
		Florian Wittig	florian.wittig@web.de 0176 52 86 28 12
Ökumenischer Familienkreis	St. Marien, letzter Sonntag im Monat, 15.30 Uhr	Familie Dittmann	436 62 865
Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph	Andreas Pfläging Norbert Rahmel	433 88 11 433 68 01
Offener Elterntreff (OFF)	St. Marien	Dr. Christian Segieth	436 32 91
Offene Kidsgruppe	Herz-Jesu ab 8 Dienstags nach dem Famigo um16:30 Uhr		
Offener Kreis	Herz-Jesu	Hanni Semmelrogge	433 14 48
Pfarrbücherei	St. Marien So. nach Gottesdienst	Ursula Gasim-Füchsl	431 41 58
PGR-Ausschüsse - Jugend		Daniel Axmann	daniel.axmann.00@gmail.com 0176 45 67 25 79
		Katalin Händle	katalinhaendle@hotmail.com

- Flüchtlings- & Migrations-hilfe		Dr. Thuha Ninh Hr. Meiss	Thuha.ninh@gmail.com
- Ökumene		Thomas Hanisch	0178 62 99 365
Senioren	St. Agnes	Angelika Schüne-mann Edith Buhse	436 69 254 431 85 25
Seniorenkreis	St. Marien, Mi. 9.15 Uhr	Käthe Ostrowitzki	431 14 46
Seniorentreff	St. Marien, letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Hedwig König Elisabeth Hoffmann	431 17 47 431 56 53
Singekreis	St. Marien, Termine nach Absprache	Gudula Segieth Martina Engel	436 32 91 431 33 64
Sonntagstreff	Herz Jesu, 2. So. im Mo., ab 10.30 Uhr	Helga Weinert	433 80 61 helga-weinert@web.de
Tegeler Glaubens-gespräch für jedermann	Herz Jesu, 1. Di. im Monat, 18 Uhr Kirche, 18.30 Saal	Edith Buhse Barbara Constantin	431 85 25 437 31 721

Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.

Im Frühjahr nach Rom

Im kommenden Jahr bietet die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) vom 09.-16. März 2017 wieder eine Wallfahrt nach Rom an. Im März 2017 stehen neben dem christlichen und antiken Rom auch ein Besuch der Vatikanischen Gärten und ein Ausflug ins Umland von Rom auf dem Programm. Die Gruppe ist im christlich geführten Pilgerhotel Casa Tra Noi untergebracht, welches nur 800 Meter vom Vatikan entfernt ist und zu abendlichen Spaziergängen auf dem Petersplatz einlädt.

Die Flugreise im März 2017 kann ab verschiedenen Flughäfen gebucht werden (u.a. ab Berlin-Tegel). Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Audienz mit Papst Franziskus vorgesehen (wenn der Papst in Rom ist).

Die Reise kann ab 830 / 880 € zuzüglich des Flugpreises (ca. 150-300 €) gebucht werden. Anmeldungen und weitere Informationen im KAB-Diözesansekretariat Nordbaden (Tel. 0621/25107) oder unter www.kab-rheinneckar.de.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

Unsere Kirchen

Pfarrkirche Herz Jesu: Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien: Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes: Baummardersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

Unser Pfarrbüro

Herz Jesu: Medebacher Weg 13, 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de ● www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

Herz Jesu		St. Marien		St. Joseph	
Montags	10.00 - 12.00 Uhr	Mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr	Dienstags	9.30 - 10.30 Uhr
Dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Sonntags	12.15 - 12.45 Uhr		
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr				
Freitags	11.00 - 13.00 Uhr				

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pfarradministrator: **Pfr. Matthias Brühe**
Tel.: 030 / 944 177 90 & 0178 / 88 94 222 ● E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de
Kaplan: **Krystian Gwizdala**
Telefon: 030 / 434 08 242 ● E-Mail: kaplan@herz-jesu-tegel.de
Pfarrer i. R.: **Klaus Dimter** Telefon: 030 / 434 18 93
Pfarrer i. R.: **Klaus Rößner** Telefon: 030 / 78 89 51 40
Pfarrer i. R.: **Michael Silvers** (im Ruhestand)
Gemeindereferentin: **Anette Straub**
Telefon 0178 / 180 50 48 ● E- Mail: anette.straub@erzbistumberlin.de
Daniela Charest
Telefon: 0160 / 847 09 55 ● E- Mail: daniela.charest@erzbistumberlin.de
Kirchenmusik: **Anna Ristow**
Telefon: 0176 / 252 417 00 ● E- Mail: anna.ny@t-online.de
Pfarrgemeinderat: **Thomas Hanisch** (Vorsitzender) ● E- Mail: hanisch.1966@web.de
Telefon: 0178 / 62 99 365
Kirchenvorstand: **Dr. Matthias Forche** (Stellvertretender Vorsitzender)
Rendantur: **Irene Wirz**
Telefon: 0176 / 50 41 47 46 ● E- Mail: rendantur@herz-jesu-tegel.de

Unsere Kindertagesstätte

St. Joseph, Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Diana Valentin (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

Konto der Gemeinde: Pax-Bank ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029 ● IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29 ● BIC: GENODED1PAX

Interkultureller Begegnungsnachmittag

mit Flüchtlingen